

Bei durchschnittlicher Sonnenscheindauer zu trocken und deutlich zu warm

Vorgezogenes Aprilwetter beendet ungewöhnlich milden Vorfrühling

STATISTIK für MÄRZ 1997:

Monatsmittel:	+ 6,14°C	(+ 3,89°C)
Frosttage:	7	(18,4 Tage)
Eistage:	0	(2,5 Tage)
Niederschlag:	35,0 mm	(50,7 mm) = 69,0 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	16	(13,8 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	13	(9,1 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	0	(0,9 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	75,7 %	(79 %)
Tage mit Nebel:	8	(5,8 Tage)
Tage mit Schneedecke:	1	(7,3 Tage)
Tage mit Gewitter:	2	(0,1 Tage)
Mittlere Bedeckung:	64,1 %	(67 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	133,2 Stunden	(132,5 Stunden)
Heitere Tage:	3	(3,1 Tage)
Trübe Tage:	13	(13,3 Tage)

Skilanglauf im Gebiet um den Roggensee an keinem Tag möglich

STATISTISCHE BESONDERHEITEN:

- Mit einer Mitteltemperatur von + 6,14°C drittwärmster März seit Erfassung dieses Wertes im Jahre 1980 (1994: + 7,71°C, 1989: + 6,9°C); 7 Frosttage (18,4 Tage) und kein Eistag (2,5 Tage)
- Obwohl an 16 Tagen (13,8 T.) Niederschlag verzeichnet wurde, fielen nur 35,0 mm Niederschlag (50,7 mm), 13 Tage mit $\geq 1,0$ mm (9,1 Tage)
1 Tag mit Schneedecke ≥ 0 cm (7,3 Tage)
- 2 Tage mit Gewitter (0,1 Tage)
- Im Vergleich zum Vorjahr, als bis weit in den März hinein Eis und Kälte das Wettergeschehen winterlich prägten, erwacht die Natur dieses Jahr rund vier Wochen früher aus ihrem Winterschlaf > s. auch phänolog. Eintrittsdaten!